

7

**Satzung  
über die Änderung des Bebauungsplanes  
"Attental-Abrundung"**

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. 1, S. 2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Gemeinde Walzbachtal am 16. Februar 1995 die Änderung des seit 04. März 1976 rechtskräftigen Bebauungsplanes "Attental-Abrundung" als Satzung beschlossen.

**§ 1  
Gegenstand und Inhalt der Änderung**

Im Teilbereich des Bebauungsplanes "Attental-Abrundung" bei den Flurstücken Nr. 17 562 und 17 562/1 werden die Festsetzungen der überbaubaren Grundstücksfläche bzw. bei Flurstück Nr. 17 562/1 die seitliche Baulinie in eine Baugrenze umgewandelt.

**§ 2  
Bestandteil der Bebauungsplanänderung**

- Lageplan M 1: 500 vom 16. Februar 1995

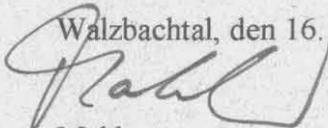
**§ 3  
Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 Landesbauordnung handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 73 Landesbauordnung ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

**§ 4  
Inkrafttreten**

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Walzbachtal, den 16. Februar 1995



Mahler  
Bürgermeister

